Unser großer Rückblick auf das Jahr 2017
Kinderträume Ghana e.V.

Mit seinen tollen helfenden Händen!

~ Alleine geht man schnell, aber gemeinsam geht man weit! ~

Ein aufregendes Jahr liegt wieder hinter uns. Etwas verspätet möchten wir Ihnen in den kommenden Seiten endlich zeigen, was Neues entstanden ist, wie sich die Kinder entwickelt haben, welche Probleme gelöst werden mussten und was 2018 alles auf uns wartet.

Vor allem im Namen aller Kinder, die in den Projekten Bildung erfahren und Kind sein dürfen, möchten wir uns als aller erstes bei Ihnen bedanken. Dass wir in einem weiteren Jahr wieder so viel geschafft haben, liegt allein an der Unterstützung von jedem Einzelnen. Wir sind bis heute sprachlos über so viel liebevolle Hilfe – egal ob finanziell, materiell oder bei unseren Veranstaltungen. Somit konnten wir viele Wege gehen und uns noch weitere große Ziele stecken. Uns liegt dieser Jahresrückblick sehr am Herzen, da wir damit zeigen möchten, wie bedacht wir die Spendengelder einsetzen und unermüdlich versuchen, das Beste daraus zu machen.

Gleich zu Beginn des Jahres ging es für einige von uns wieder vor Ort. Mit einigen Extrakoffern voller Spendensachen im Gepäck, die wir einmalig für den guten Zweck mitnehmen durften. Somit konnten wir viele Schulsachen, Spielzeug und Fußballtrikots zur Schule bringen.

Es ist jedes Mal für uns ein unglaubliches Gefühl, wieder vor Ort zu sein. Sehen Sie selbst einige Eindrücke aus der Reise:

Vor Ort konnte dann alles in die Wege geleitet werden, um mit unserem großen Bauvorhaben weiterzumachen. Es lag einiges an Arbeit vor uns. So sah die Butterfly International School noch Anfang des Jahres aus. Mit dem zweiten großen Bau wurde schon begonnen und die ersten Mauern im Erdgeschoss gezogen:

Es soll eine weiterführende Schule entstehen – die Junior High School. Danach haben dann die Kinder die Möglichkeit eine Ausbildung zu machen oder die Secondary High School zu besuchen, um dann zu studieren.

Wir wussten, dass wir für die Pläne der weiterführenden Schule noch einmal ein sehr großes Gebäude bräuchten. Und Schritt für Schritt kamen wir langsam unserem Ziel immer näher.

Wir begannen Anfang des Jahres sofort mit dem Weiterbau des 2. Stockwerks.

Im Schuljahr 2018/2019 werden die ersten Zimmer der Junior High School gefüllt. Diese wird aus den Klassen 7, 8 und 9 bestehen. Außerdem benötigt man einen Computerraum und viel mehr Bücher, sowie besondere Ausstattung für Musik-, Handarbeits- und Werkunterricht. Noch dazu werden mehr Lehrer gebraucht, welche größtenteils durch das Schulgeld bezahlt werden sollen. Wir wissen, dass bis zur Eröffnung noch einige organisatorische Hürden auf uns warten werden, denn wir befinden uns nun mal in einem anderen Land mit einer ganz anderen Kultur und Mentalität, in der vieles ganz anders ist als bei uns.

Im August und September waren einige von uns noch einmal vor Ort und konnten so die Fortschritte optimal begleiten. Wir waren überglücklich, dass die Spendengelder ausreichten, um auch das Obergeschoss im Rohbau aufzubauen.
Unsere Gesichter strahlten bis zu beiden Ohren, da alles wie geplant lief.

Es entstehen nun im Obergeschoss 3 Klassenzimmer und zwei weitere Räume, welche für die verschiedenen Fächer, wie Musik, Kunst, Handarbeit oder Tanz genutzt werden können. Auch ein Computerraum wird entstehen. Im Erdgeschoss befindet sich die Küche, eine großer Essensraum, ein Computerraum und das Zimmer des Hausmeisters.

Bevor die nächste Regenzeit vor der Tür stand, hatte unser neues Gebäude ein Dach.

So sah unsere neue Junior High School dann Ende des Jahres aus. Alle Zimmer befinden sich noch im Rohbau. Doch die Grundmauern stehen und das Wichtigste ist geschafft.

Bei gewissen Fußballspielen auf dem Schulhof füllt sich auch das neue Gebäude schon mit Leben.

Für das neue Schuljahr benötigten wir auch mehr Stühle und Tische. Nicht nur, weil einige schon etwas ramponiert waren, sondern auch, da die Zahl der Kinder stetig stieg.

Aktuell besuchen 330 Kinder die Butterfly International School. Die meisten Klassen sind schon bis auf den letzten Platz befüllt.

Hier kommen für Sie noch Eindrücke aus der zweiten Reise im September:

Während der Reise wurde von Eltern und Lehrern wieder der große Wunsch eines Schulbusses geäußert. Dieser besteht seit einigen Jahren. Allerdings ist diese Anschaffung in Ghana nicht ganz einfach. Die Straßen sind sehr schlecht, sodass die Autos und Busse sehr schnell kaputt gehen. Außerdem ist ein neuer Bus sehr teuer und unsere Priorität liegt momentan an der Fertigstellung des neuen Gebäudes für die weiterführende Schule.

Auch wenn nicht immer alles einfach ist, vor allem wenn man selbst nicht vor Ort sein kann, sind wir stolz, mittlerweile 330 glückliche und wundervolle Kinder an dieser Schule zu haben. Bildungseinrichtungen gibt es in Ghana nach wie vor viel zu wenig für die große Anzahl an Kinder.
Es ist in den letzten Jahren bei uns ein Ort entstanden, an dem Kinder Erziehung bekommen, zur Schule gehen und Kind sein dürfen. Sie hätten keine Alternative. Zu Hause müssten sie helfen, Geld zu verdienen. Auch nach all den Jahren treffen wir immer wieder auf die Ansichten dieser Kultur, die sich stark von den unseren unterscheiden und das Leben der Kinder und Frauen dort sehr schwer machen. Kinder sind dort oft nur sehr wenig wert. Verhütung akzeptieren die Männer nicht und geben den Frauen das Gefühl der Verachtung, kranke Kinder können die Familien meist nicht durchbringen und auch häusliche Gewalt ist leider viel zu oft noch Normalität. Vor allem die Kinder leiden darunter sehr. Prostitution, um Lebensmittel zu bekommen ist leider nicht nur eine Gruselgeschichte. Deshalb sind wir froh, zumindest ein paar Kindern ein „Kind – sein“ schenken zu können. Auch Themen wie sexuelle Aufklärung werden einen bedeutenden Platz in der neuen Junior High School haben.

Wichtig ist uns nach all den Jahren nach wie vor, dass wir immer das Beste aus den Spendengeldern machen. Wir sehen die Unterstützung jedes Einzelnen auf keinen Fall als selbstverständlich an, denn wir wissen, ohne das Vertrauen von Ihnen gäbe es diese Einrichtung nicht.
Aus diesem Grund zahlen wir auch unsere Flüge und Unterkunft und alles was dazugehört selbst.

Für uns wird dies ein ganz besonderes und emotionales Jahr. Nicht nur, dass wir im September die neue Junior High School im neuen Gebäude eröffnen werden, sondern auch, da die aller ersten Kinder die Primary School beenden werden. Somit haben wir es geschafft, dass die ersten Kinder Flügel zum Fliegen bekommen haben und in eine bessere Welt starten können.

Unsere Ziele für 2018:

- **Eine weitere Reise nach Ghana im Juli**
- **Fertigstellung des zweiten Gebäudes**
- **Ausstattung der neuen Junior High School**
- **Weiterhin Finanzierung der laufenden Kosten**
- **Neue Lehrer für die Junior High-School finden**
- **Eröffnung der Junior High-School im September**

Vielen herzlichen Dank für Ihre tolle Unterstützung!

Ihr Kinderträume Ghana e.V. mit seinen helfenden Händen

KINDERTRÄUME GHANA e.V.

Falls Fragen auftauchen, können Sie sich jederzeit an uns wenden:

info@kindertraeume-ghana.de

Spendenkonto:

Kinderträume-Ghana e.V.

Kreditinstitut: Raiffeisenbank Altötting Mühldorf

Kontonummer: 5990505

BLZ: 71061009

BIC: GENODEF1AOE

IBAN: DE46710610090005990505